

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Klasse II

[urn:nbn:de:bsz:31-281030](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-281030)

Gewinn- und Verlustrechnungen. Durchschnittsrechnungen.
Gesellschaftsrechnungen. Übungen im Kopfrechnen.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Rastetter*.

Naturkunde: Die Lehre vom menschlichen Körper. Grundzüge der Morphologie und Physiologie der Pflanzen.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Rebmann*.

Handarbeiten: Zuschneiden und Nähen eines einfachen Frauenhemdes (verkleinert). Einstricken von Fersen und Stücken.

Erlernung des Maschenstichs mit Anwendung desselben an Strümpfen. Nähen von Schürzen etc.

4 Stunden wöchentlich: Frln. *Zürcher*.

Zeichnen: Zeichnen nach der Wandtafel und dem allgemeinen Vorbilde, mit besonderem Hinweis auf Stilarten und deren Anwendung. Flächenmalen.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Mayer*.

Singen: gemeinschaftlich mit Klasse IV, s. o.

Turnen: gemeinschaftlich mit Klasse IV, s. o.

Klasse II.

(Normal-Alter: das 15. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Mlle. *Meylan*.

Religion: Evangelische Konfession (gemeinschaftlich mit Klasse I): Kirchengeschichte von der Reformation bis zur Gegenwart nach dem Leitfaden für die evangelischen Schulen im Großherzogtum Baden.

Bibelkunde des alten Testaments.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Helbing*.

Religion: Katholische Konfession (II. und I. Klasse):

1. Kirchengeschichte nach Dr. A. Tiel bis zur Reformation.

2. Katechismus, III. Hauptstück.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Benz*.

Deutsche Sprache: Das Wichtigste aus der Stilistik, Metrik und Poetik im Anschluss an die schriftlichen Arbeiten und

die Lektüre. Lesen und Besprechung von Gedichten aus Wendts Sammlung. Uhlands „Ernst, Herzog von Schwaben“ und Schillers „Wilhelm Tell“. Übersicht über die ältere deutsche Litteratur. Dispositionsübungen. Aufsätze über folgende Themata (mit vorher festgestellter Disposition): 1. Der Knappe im „Taucher“ und der Ritter im „Handschuh“. 2. Das Lebensende Alarichs und das Karls V. (nach Platen). 3. Die Exposition zu Uhlands „Ernst, Herzog von Schwaben“. 4. Adalbert von Falkenstein (nach Uhland). 5. a) Ein Eisfest. b) Ein Weihnachtsabend. 6. 7. Aus Schillers „Wilhelm Tell“: Gessler in der Apfelschufsscene. Ulrich von Rudenz. 8. Zur Wahl gestellt einige Themata aus der Privatlektüre. 9. Gudruns Treue.
3 Stunden wöchentlich: Hr. *Mangelsdorf*.

Französische Sprache: Allgemeine Wiederholung der Grammatik nach der Schulgrammatik von Plötz. Extemporalien. Mündliche und schriftliche Übersetzung aus Plötz' Übungen zur Erlernung der französischen Syntax. Aufsätze. Konversation. Übersicht der Geschichte der französischen Litteratur bis zu der Renaissance. Lexikologische Übungen. Konversation.

4 Stunden wöchentlich: Mlle. *Meylan*.
Übersetzung aus Lüdeckings Lesebuch II. Teil.

1 Stunde wöchentlich: Frln. *Werth*.

Englische Sprache: Grammatik von Gesenius II. Kurs, Kap. III, IV, V und VI. Lesen und Übersetzen von „The little Duke“ von Miss Yonge. Lesen und Auswendiglernen von Gedichten. Schriftliche Übersetzungen. Extemporalien. Diktate. Aufsätze. Konversation.

4 Stunden wöchentlich: Miss *Streuli*,
seit Neujahr: Frln. *Jüngst*.

Geschichte: Geschichte der römischen Kaiserzeit und des Mittelalters nach Wernickes Lehrbuch der Weltgeschichte.
2 Stunden wöchentlich: Hr. *Bissinger*.

Geographie: Deutschland mit besonderer Berücksichtigung Badens nach dem Lehrbuch von Daniel.
1 Stunde wöchentlich: Hr. *Kienitz*.

Rechnen: Mischungs- und Teilungsrechnungen. Berechnung der Wertpapiere. Schlussrechnungen verschiedenen Inhalts. Fortgesetzte Übung im Kopfrechnen.

Raumlehre: Linien, Winkel und Flächen. Das Dreieck und Viereck. Flächenberechnung.

Zusammen 2 Stunden wöchentlich: Hr. *Lehmann*.

Naturlehre: Die Lehre von den allgemeinen physikalischen Eigenschaften der Körper, von der Wärme und vom Licht.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Firmhaber*.

Handarbeiten: Zuschneiden und Nähen eines verkleinerten Frauenhemdes. Weisstickchen.

4 Stunden wöchentlich: Frln. *Zürcher*.

Zeichnen: Perspektivisches Zeichnen nach dem Modell und Vorzeichnungen an der Wandtafel. Blumen- und Landschaftszeichnen.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Mayer*.

Turnen: Gemeinschaftlich mit Klasse IV, s. o.

Klasse I.

(Normal-Alter: das 16 Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. *Jüngst*.

Religion: Evangelische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse II, s. o.

Religion: Katholische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse II, s. o.

Deutsche Sprache: Lesen und Besprechung von Schillers Jungfrau von Orleans, Lessings Minna von Barnhelm, Göthes Iphigenie auf Tauris; ferner ausgewählte Gedichte von Göthe und Schiller, die teilweise memoriert wurden. Übersicht über die deutsche Litteratur bis zu den Romanikern. Vorträge. Dispositionsübungen. Aufsätze über folgende Themata: 1. Wie sucht der Ritter in Schillers „Kampf mit dem Drachen“ seine That zu rechtfertigen? 2. Der Markgraf Rüdiger im Widerstreite zweier Pflichten. Die Handlung von Akt II, Scene 6—10 in Schillers Jung-